

GEMEINDERAT

An den Einwohnerrat
Neuhausen am Rheinfall

Neuhausen am Rheinfall, 21. April 2026

**Bericht und Antrag
betreffend**

Informative Tafeln an historischen Orten in der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

1. Ausgangslage

Der Einwohnerrat hat Postulat Nr. 2025.03 von Roland Müller vom 24. März 2025 mit dem Titel: "Informative Tafel an historischen Orten in der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall " in seiner Sitzung vom 15. Mai 2025 mit 13 zu 3 Stimmen mit 3 Enthaltungen überwiesen und als erheblich erklärt.

2. Prüfung und Umsetzung

Wie bereits an der Sitzung vom 15. Mai 2025 ausgeführt, steht der Gemeinderat dem Anliegen positiv gegenüber. Im Vorfeld wurden Gespräche mit dem Verschönerungsverein Neuhausen am Rheinfall geführt, die im Mai 2025 in einem weiteren Austausch vertieft wurden. Dabei erklärte sich der Vorstand des Vereins bereit, die Idee eines «Historischen Pfads» durch Neuhausen am Rheinfall aufzunehmen und umzusetzen. Mit dem erfolgreich realisierten «Bänkliweg» verfügt der Verschönerungsverein bereits über entsprechende Erfahrung.

In der Folge hat der Verschönerungsverein das Vorhaben konkretisiert.

Projektziel

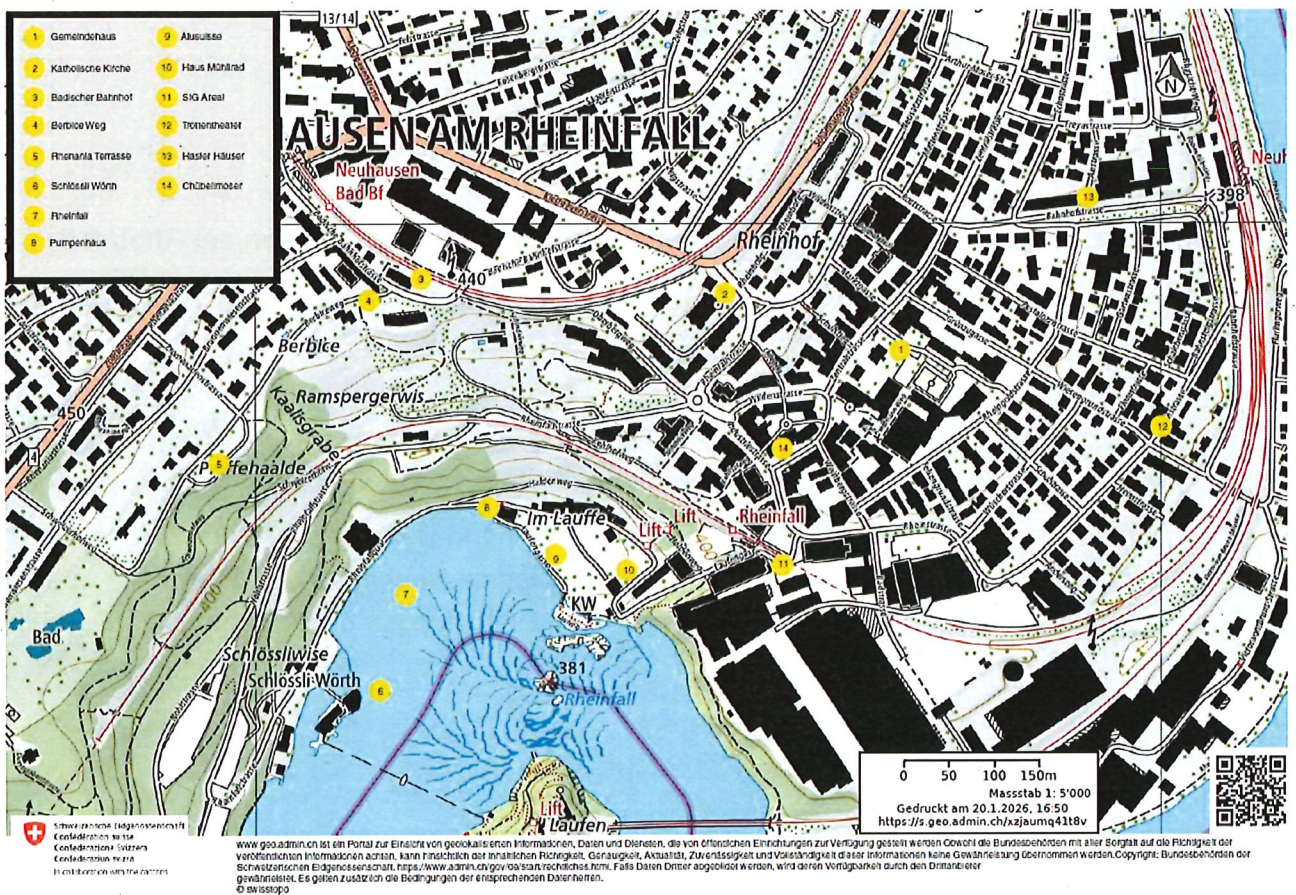
Der Historische Pfad soll die Geschichte der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall erlebbar machen, ihre Vielfalt aufzeigen und Besucherinnen und Besucher auf attraktive Weise ins Zentrum führen.

Streckenführung

Der Weg beginnt beim Gemeindehaus und führt unter anderem über die katholische Kirche, den Badischen Bahnhof, den Berbice-Weg, die Rhenania-Terrasse (optional mit Abstecher zur Bellevuehalde), das Schössli Wörth, den Rheinflall, das Pumpenhaus, das ehemalige Alusuisse-Areal, das SIG-Areal, das Trottentheater sowie die Haslerhäuser bis zum Chübelmoser-Haus. Der Weg ist so konzipiert, dass weitere Stationen künftig flexibel ergänzt oder weiterentwickelt werden können.

Die Gehzeit beträgt rund 1.5 Stunden.

Abbildung 1: Plan mit Stationen



Umsetzung: Die historischen Gebäude werden mit Plaketten auf welchen sich QR-Codes befinden ausgedeutert. Wo die Plaketten nicht an den Gebäuden befestigt werden können, werden Stelen bzw. Pfosten aufgestellt werden.

Text: Die Texte werden durch den «Dorfhistoriker» Martin Harzenmoser verfasst. Auf der Plakette ist eine Objektbezeichnung sowie Nummer und QR-Code zum Abruf einer umfassenden Textversion vorgesehen.

Die Kosten des Pfads werden durch den Verschönerungsverein übernommen. Die Gemeinde unterstützt das Projekt mit Dienstleistungen im Bereich Marketing sowie Infrastruktur. Die Eröffnung des Historischen Pfads ist auf den Sommer 2026 vorgesehen.

Der Gemeinderat begrüsst das Engagement des Verschönerungsvereins und die Umsetzung dieses Projekts. Der Historische Pfad leistet einen wertvollen Beitrag zur Sichtbarmachung der lokalen Geschichte, stärkt die Identität der Gemeinde und schafft ein zusätzliches, niederschwelliges Angebot für Bevölkerung und Gäste.

3. Anträge

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Gestützt auf diese Ausführungen unterbreitet Ihnen der Gemeinderat folgende **Anträge**:

1. Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis von diesem Bericht.
2. Das Postulat Nr. 2025.03 von Roland Müller vom 24. März 2025 mit dem Titel: Informative Tafeln an historischen Orten in der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall wird als erledigt abgeschrieben.

Mit freundlichen Grüssen

NAMENS DES GEMEINDERATES
NEUHAUSEN AM RHEINFALL


Felix Tenger
Gemeindepräsident


Sandra Tanner
Gemeindeschreiberin